3.Towerbouldering 2007 Rückblick

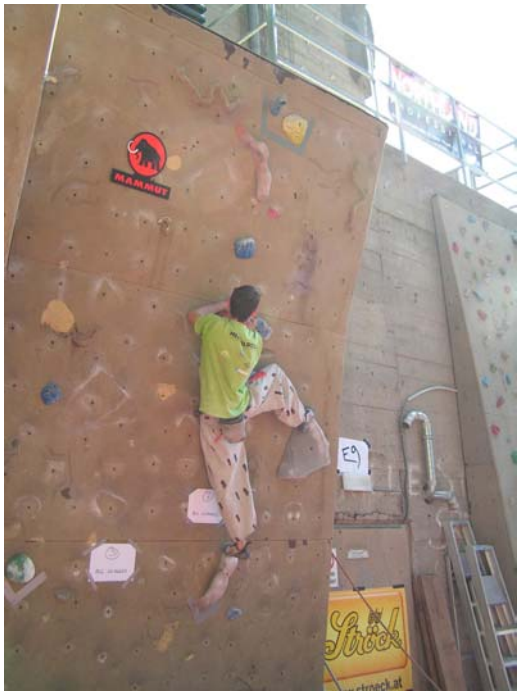
Wie es so schön heißt…aller guten Dinge sind 3…. ging das **Towerbouldering** heuer in seine **3.Runde.**

..und in was für eine!
Am 29.September ging es an den Boulderwänden des Flakturms im Esterhazypark in Wien wieder einmal maximalkräftig zur Sache.

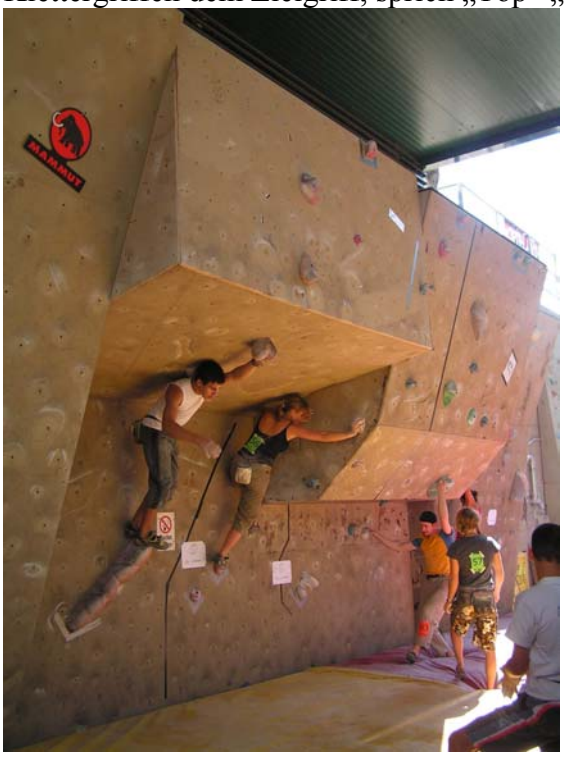
Das Starterfeld war noch größer als im Vorjahr geworden, und so tummelten sich **84 Kletterer Kletterinnen** rund um die Wände mit den „seltsamen bunten Griffen“.
Ach ja….

Schnell vorweg für die „Neueinsteiger“:
Bouldern = Sich kletternd ohne Seilsicherung in Absprunghöhe auf Naturstein oder Kunstfelsen bewegen. Zur Sturzminderung werden so genannte „Crashpads“ = Bouldermatten untergelegt! Wichtig! Macht unheimlich Spass und ist auch etwas für kleine und große „Großstadtkinder“! Achtung! Es gibt schon einige „Stadtboulderer“!

Zurück zu unserem Bewerb:

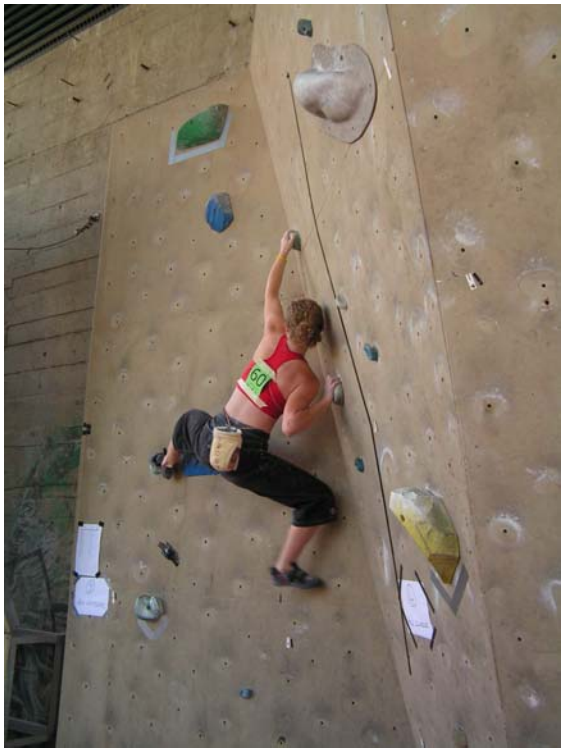


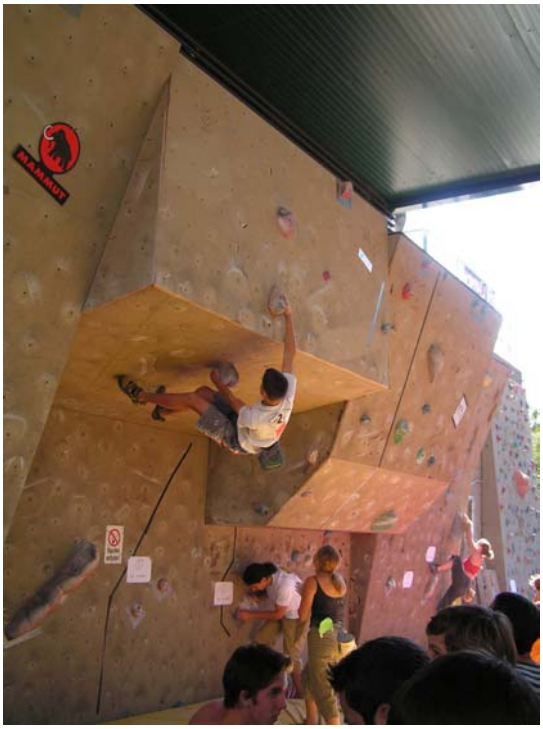
Die Starter sind registriert und in ihre „Klassen“ eingeteilt. Nun heißt es „Ran an die Blöcke“! 11 unterschiedlichste Boulderprobleme sind von den „Routensetzern“ geschraubt worden und jeder Teilnehmer hat nun ca. 2 Stunden Zeit, um zu versuchen, an den markierten Klettergriffen dem Zielgriff, sprich „Top“ „entgegen zu moven“.



Aufgabe ist es, den letzten Griff der Kletterroute 2 Sekunden mit beiden Händen zu halten, dann erst gilt das „Problem“ als bewältigt und darf als „Toppunkt“ eingetragen werden.

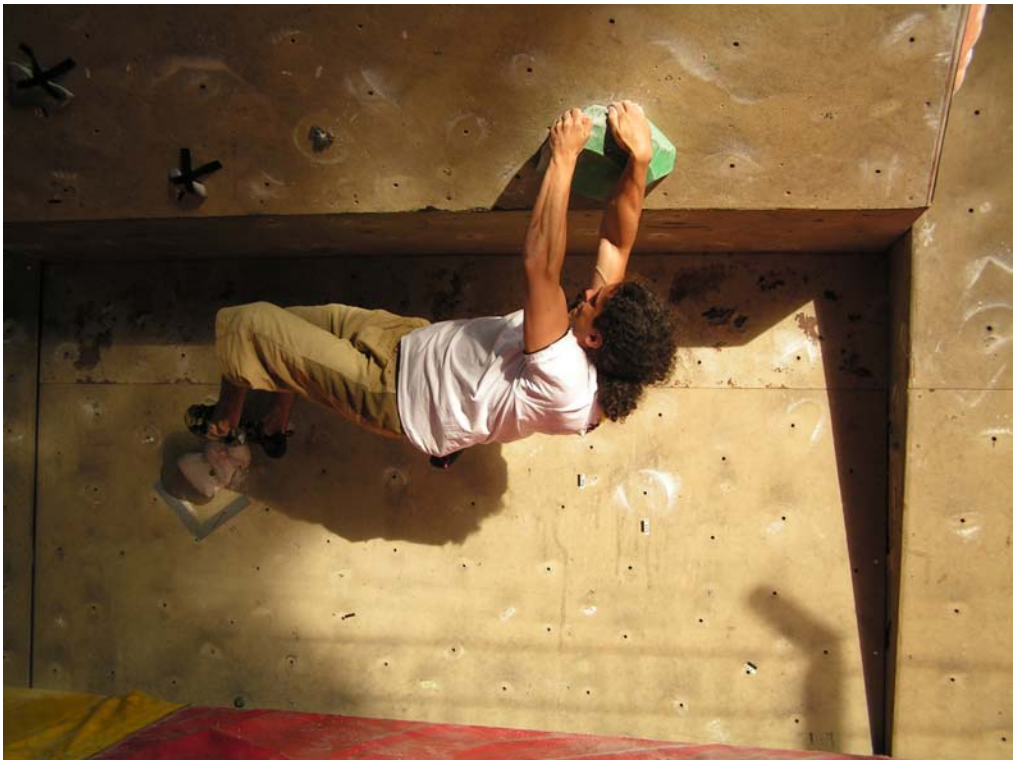
Da „Bouldern“ eine wirklich kommunikative Art des Kletterns ist, sind Spass und Spannung genauso vertreten wie der gute Ehrgeiz!





Da werden Tipps gegeben, lautstarke Anfeuerungen gerufen, abenteuerlich aussehende Bewegungen durchgeführt. Schon wünschen sich einige Zuschauer, sie könnten unter den Akteuren sein, so ansteckend wirkt das „Getummel hinter den Gittern“.
Dynamos (Sprünge) ausgefeilte Fußtechnik Finger, -und Blockierkraft (dicker Bizeps!) waren abwechselnd gefragt.

Nach dem die Zeit der Qualifizierung vorüber war, ging es an das Aussieben der Finalisten.



Finale = Die besten 6 HobbyklettererInnen und die 12 stärksten Profiaspiranten duellieren sich um die besten Platzierungen!

Ein absolutes Highlight war unserer **Stargast Moderator Gerald Fleischhacker** von **Ö3**, der die Zuschauer und auch Kletterer mit einer starken Prise Humor durch das Finale peitschte.
Danke, dass du uns deine kostbare Zeit „gesponsert“ hast!

Hier trennte sich die „Spreu“ vom „Weizen“, und unter Applaus ließen die Finalisten ihre letzten aufgesparten Kraftreserven in die Finger, Unterarme und Bizeps schießen.

Die anschließende Siegerehrung war für die Hauptpreisgewinner auch noch eine spannende Sache. Spitzenhandy, X- box, Ipod…

.

um nur einige der attraktiven Preise zu nennen, die den Siegern winkten.

Hiermit möchten wir allen Sponsoren ein großes „Danke für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit“ aussprechen.
Und……..
Hoffentlich dürfen wir auch beim nächsten Mal bitte wieder „schnorren“ kommen!

Allen Teilnehmern herzliche Gratulation zu euren Leistungen!
Ihr wart ein tolles Team!
Zu unseren wirklich „starken“ Gästen aus dem Ausland und unseren Nachbarländern.

Wir hoffen ihr hattet Spaß und freuen uns schon auf ein Wiedersehen beim nächsten Mal wenn es wieder heißt:

Alles Maximalkraft in Wien!

Lisetta Schlögl
WWK
Wiener Wettkletterverband

WWK – Wiener Wettkletterverband

1. Vienna Slackline – Event 2007

Ein absolutes Newshiglight war das 1.Vienne Slackline - Event in den „Wiesen“ des Parks.
Bernie „ der Line Profi aus Graz“ war extra nach Wien gereist, um die Wiener Slacklineszene ein wenig zu mobilisieren.

Slacklinen = Du spannst eine Schlauchband von ca. 10m Länge irgendwo zwischen den Bäumen und versuchst dann, in luftiger Höhe von A nach B zu gelangen. Gleichgewichtstraining pur. Dies ist ein neues Sportvergnügen für jung und alt!
Der Spaß ist dabei vorprogrammiert, denn es dauert ein Weilchen, bis Mann/Frau den Dreh heraus hat. Ein neues Muß für jeden, der Lust an neuer Bewegung hat.